



FAQs – Wissenswertes zu den Massentests

In der Zeit von 10. bis 15. Dezember werden im ganzen Burgenland freiwillige Antigen-Schnelltests an der breiten Bevölkerung durchgeführt. Alle Burgenländerinnen und Burgenländer ab 6 Jahren sind eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zu den Tests und allem Drumherum.

Für Informationen steht ab sofort auch eine landeseigene Hotline unter der Nummer 057/600-1035 zur Verfügung.

Allgemeine Infos

Ist der Test verpflichtend?

Der Test ist freiwillig.

Wann wird getestet?

Im Burgenland werden die freiwilligen kostenlosen Coronavirus-Schnelltests von 10. bis 15. Dezember durchgeführt.

Wer wird getestet?

Die Testaktion richtet sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger ab 6 Jahren. Minderjährige müssen von einem Elternteil begleitet werden.

Wer wird NICHT getestet?

Folgende Personen dürfen nicht an den Tests teilnehmen:

- Personen mit COVID-Krankheitssymptomen (in diesem Fall bitte den Hausarzt oder 1450 anrufen)
- Personen die zum Testzeitpunkt im Krankenstand sind
- Personen die zum Testzeitpunkt in behördlicher Absonderung (Quarantäne) sind
- Personen die berufsbedingt regelmäßig getestet werden
- Kinder unter 6 Jahren
- Personen die in Alten- und Pflegeheimen wohnen
- Personen die in den vergangenen 3 Monaten an COVID erkrankt waren bzw. positiv getestet wurden

Ich war bereits im Frühjahr positiv, soll ich mich trotzdem jetzt noch einmal testen lassen?

Ja. Einmal positiv getestet bedeutet nicht, dass man kein Träger des Virus mehr sein kann. Aber Achtung: Personen die in den vergangenen 3 Monaten an COVID erkrankt waren bzw. positiv getestet wurden

Ich bin in Quarantäne. Kann ich an der Testung teilnehmen?

Nein, in diesem Fall können Sie nicht teilnehmen.

Ich fühle mich krank. Kann bzw. soll ich testen gehen?

Wenn Sie Symptome einer Erkältung haben (zum Beispiel Fieber oder Husten), oder unter Geschmacks- oder Geruchsverlust leiden, dürfen Sie nicht zu den Massentests gehen. Bleiben Sie in diesem Fall unbedingt zu Hause und kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder die kostenlose Gesundheitsberatung 1450.

Welche Tests werden verwendet?

Bei der freiwilligen kostenlosen Coronavirus-Testung von 10. bis 15. Dezember werden Antigen-Schnelltests verwendet. Der Test erfolgt mittels Nasen- oder Rachenabstrich.

Wie kann ich mich für einen Testtermin anmelden?

Die Anmeldung für den Test machen Sie am besten im Internet. Dies ist ab 7. Dezember möglich. Die Bundesregierung erarbeitet gerade eine Internetseite für die Online-Terminanmeldung. Melden Sie sich bitte online unter <https://oesterreich-testet.gv.at> zur Testung an. Auch das Land Burgenland bietet auf der Internetseite <https://www.burgenland.at/coronatest> weiterführende Informationen zu den Teststandorten und Zeiten an.

Auf der Webseite der Bundesregierung werden auch alle Details zur Anmeldung erklärt. Bei der Anmeldung können Sie sowohl ein Zeitfenster als auch die Teststation, zu der Sie hinkommen möchten, auswählen.

Diese Anmeldung dient der Erfassung Ihrer persönlichen Daten (Vorname, Nachname, Adresse, Sozialversicherungsnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse), damit es vor Ort dann schneller geht und Staus nach Möglichkeit vermieden werden. Das Angeben einer Handynummer ist wichtig, da sie über Ihr Testergebnis per SMS informiert werden.

Bereits bei der Anmeldung bekommen Sie einen Laufzettel mit einer Bearbeitungsnummer zum Download angeboten. Dieser Laufzettel wird für eine möglichst rasche, reibungslose Testabwicklung benötigt. Drucken Sie daher den Laufzettel nach Möglichkeit aus und bringen Sie ihn zur Testung mit.

Ich habe kein Internet. Wie kann ich mich trotzdem zum Test anmelden?

Auf der Internetseite der Bundesregierung wird es möglich sein, online auch Anmeldungen für andere Personen, etwa Familienmitglieder, durchzuführen. Bitte Sie also am besten eine Vertrauensperson oder ein Familienmitglied, dem Sie Ihre persönlichen Daten anvertrauen können, Sie über die Internetseite der Bundesregierung anzumelden. Die Angabe der Sozialversicherungsnummer und der Handynummer sind dabei wichtig. Wenn Sie kein Handy haben, können Sie auch Ihre Vertrauensperson bitten, ihre Handynummer anzugeben. Denn eine Handynummer kann auch für mehrere Anmeldungen als Vertrauenskontakt angegeben werden.

Kann ich mich mit mehreren Personen gleichzeitig testen lassen? Kann ich meine Familie gleich mittesten lassen?

Pro Person wird ein Termin vereinbart. Das bedeutet, dass ein Elternteil mit Kinder(n) zur Testung gehen kann, nicht aber ganze Familien gleichzeitig. Sie können bei der Anmeldung allerdings die Termine für mehrere Familienmitglieder vereinbaren, etwa für Personen, die kein Internet haben und Sie als Vertrauensperson einsetzen.

Wo werden die Tests durchgeführt?

Getestet wird in insgesamt 34 Gemeinden, aufgeteilt auf das ganze Burgenland. Es wird 25 fixe Teststationen mit mehreren Testspuren geben, die an allen sechs Testtagen von 7.30 bis 18.30 Uhr geöffnet sind.

Fixe Teststationen 10. bis 15. Dezember:

Bezirk Neusiedl:

- Neusiedl am See, Bauhof,
- Parndorf, Feuerwehrhaus
- Zurndorf, Bauhof
- St. Andrä am Zicksee, Feuerwehrhaus
- Illmitz, Seniorentageszentrum

Eisenstadt/ Bezirk Eisenstadt Umgebung:

- Eisenstadt, Allsportzentrum
- Siegendorf, Kulturzentrum
- Purbach, Feuerwehrhaus
- Neufeld, Kulturzentrum

Bezirk Mattersburg:

- Mattersburg, Bauermühle
- Bad Sauerbrunn, Feuerwehrhaus
- Schattendorf, Feuerwehrhaus

Bezirk Oberpullendorf:

- Oberpullendorf, Rathausaal
- Lackenbach, Freizeit- und Veranstaltungszentrum
- Deutschkreutz, Vinatrium
- Lockenhaus, Sportplatz

Bezirk Oberwart:

- Oberwart, Messezentrum
- Pinkafeld, Feuerwehrhaus
- Bernstein, Gemeindeamt
- Markt Neuhodis, Feuerwehrhaus
- Kohfidisch, Sportplatz

Bezirk Güssing:

- Güssing, Sporthalle Aktivpark
- Olbendorf, Feuerwehrhaus

Bezirk Jennersdorf:

- Jennersdorf, Bauhof NEU
- Deutsch Kaltenbrunn, Vereinshalle

Zusätzlich werden zwei voll ausgestattete Testbusse – einer im Nord- und Mittelburgenland sowie einer im Südburgenland – weitere neun Gemeinden anfahren und an jeweils einem Tag an fixen Haltestellen die Möglichkeit zur Testung bieten.

Testbus-Stationen:

Bezirk Neusiedl:

- Pama, Gemeindeamt: Donnerstag, 10. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr

Bezirk Eisenstadt-Umgebung:

- Leithaprodersdorf, Gemeindeamt: Freitag, 11. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr

Bezirk Mattersburg:

- Siegraben, Gemeindeamt: Samstag, 12. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr

Bezirk Oberpullendorf:

- Draßmarkt, Gemeindeamt: Sonntag, 13. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr

Bezirk Oberwart:

- Großpetersdorf, Gemeindeamt: Montag, 14. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr

Bezirk Güssing:

- Moschendorf, Feuerwehrhaus: Sonntag, 13. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr

Bezirk Jennersdorf:

- Neuhaus am Klausenbach, Badparkplatz: Donnerstag, 10. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr
- Heiligenkreuz im Lafnitztal, Gemeindeamt: Freitag, 11. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr
- Rudersdorf, Gemeindeamt: Samstag, 12. Dezember, 7.30 bis 18.30 Uhr

Die genauen Adressen finden Sie ab 7. Dezember auf der Internetseite <https://www.burgenland.at/coronatest> sowie bei der Anmeldung auf der Internetseite des Bundes <https://oesterreich-testet.gv.at>. Bitte wählen Sie eine möglichst wohnortnahe Teststation und kommen Sie verlässlich zu genau jener Teststation, die Sie

bei der Anmeldung im Internet ausgewählt haben. So lassen sich Massenansammlungen, Staus und Wartezeiten am besten vermeiden.

Wann haben die Teststationen geöffnet?

Die Teststraßen haben an den Testtagen grundsätzlich von 7.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Genauere Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie auf <https://www.burgenland.at/coronatest> sowie bei der Anmeldung auf der Internetseite <https://oesterreich-testet.gv.at>. Den Zeitpunkt, wann Sie getestet werden, können Sie auf dieser Internetseite selbst wählen. Kommen Sie bitte möglichst pünktlich zu jener Uhrzeit zur Teststation, die Sie bei der Anmeldung im Internet gewählt haben. So können Wartezeiten und Massenansammlungen am besten vermieden werden.

Wer zahlt die ganzen Tests?

Die Kosten für die Testungen werden von Budgetmitteln des Bundes und des Landes getragen und sind für Sie daher kostenlos.

Warum wurden die Massentests auf 10. bis 15. Dezember vorgezogen?

Weil das Land Burgenland auch möglichst vielen positiv getesteten Personen ein möglichst unbeschwertes, quarantänefreies Weihnachtsfest ermöglichen möchte.

Warum werden die Massentests jetzt gemacht?

Damit die Infektionszahlen sinken, ist es wichtig, jetzt jene Menschen zu finden, die gerade mit dem Coronavirus infiziert sind, aber keine Symptome zeigen. Die freiwilligen Massentests machen genau das möglich: symptomfreie Infizierte rasch zu finden und damit die Weiterverbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Wenn ich mich jetzt testen lasse, kann ich dann meine Oma oder Freunde besuchen?

Ein negativer Test ist eine Momentaufnahme, dass Sie zum Testzeitpunkt negativ auf COVID-19 getestet wurden. Halten Sie also bitte weiter die Regeln ein: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz (Maske) tragen gute Hand-Hygiene (regelmäßig Hände waschen).

Wenn ich jetzt eine negativen Antigen-Schnelltest habe, bedeutet das, dass das Weihnachtsfest damit sicher ist und ich mich nicht mit dem Coronavirus infizieren kann?

Denken Sie immer daran: Jeder Test und jedes Screening ist nur eine Momentaufnahme. Halten Sie bitte auch weiterhin – auch zu Weihnachten – Distanz, tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz (Maske) und achten Sie bitte auf Hand-Hygiene (regelmäßig Hände waschen).

Was bringt es mir, an dem Test teilzunehmen?

Durch diese breite Testung können infizierte Personen, die keine Symptome aufweisen und daher unwissentlich ansteckend sind, isoliert werden. Mit dem Test wissen Sie über Ihren Gesundheitszustand Bescheid und tragen zum Schutz der Gesundheit Ihrer Mitmenschen bei. Ein solcher Test ist aber immer nur eine Momentaufnahme. Halten Sie also bitte weiter die Regeln ein: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz (Maske) tragen gute Hand-Hygiene (regelmäßig Hände waschen).

Ich bin sicher, dass ich kein/e TrägerIn des Coronavirus bin. Wieso sollte ich am Test teilnehmen?

Wenn Sie irgendwann in den letzten drei Monaten positiv getestet worden sind und die darauffolgende Quarantäne schon wieder beendet haben, haben Sie wahrscheinlich genug Antikörper, um sich derzeit nicht zu infizieren. Eine 100%ige Sicherheit nicht positiv zu sein gibt es allerdings nicht. Je sicherer man ist, umso eher kann man am Test teilnehmen, ohne eine Quarantäne zu befürchten. Die Teilnahme nicht positiver Testpersonen ist für die Statistik genauso wichtig.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Vorausgesetzt, Sie brauchen keinen nachgehenden PCR-Test, werden Ihre Daten gemäß DSGVO für 28 Tage gespeichert und danach gelöscht.

Der Test

Muss man sich zum Test anmelden oder kann ich einfach zur Teststation hinkommen?

Sie brauchen unbedingt eine Voranmeldung für den Test. Die Anmeldung sowie die Auswahl der Teststation und des Termins sind ab 7. Dezember auf <https://www.burgenland.at/coronatest> sowie auf der Internetseite <https://oesterreich-testet.gv.at> möglich. Große Menschenansammlungen bei den Teststraßen sollen vermieden werden.

Was muss ich zum Test mitbringen?

Nehmen Sie bitte Ihre E-Card bzw. einen Ausweis und einen Ausdruck des Laufzettels, den Sie bei der Anmeldung zum Herunterladen angeboten bekommen, mit.

Kostet der Test etwas?

Der Test ist für Sie kostenlos.

Wer führt den Test aus?

Der Testabstrich wird von medizinischem Personal gemacht, das eingeschult wurde und geeignet und berechtigt ist. Das sind zum Beispiel Ärztinnen und Ärzte, Sanitäterinnen und Sanitäter oder Labordiagnostikerinnen und Labordiagnostiker.

Was genau passiert beim Test?

Die Antigen-Schnelltests erfolgen mittels Nasen- oder Rachenabstrich. Dabei wird ein Teststäbchen von medizinisch geschultem Personal für 10 Sekunden in den Rachen bzw. in die Nase geschoben und ein Abstrich der Schleimhäute gemacht. Danach wird der Test ausgewertet und in etwa ein bis zwei Stunden erhalten Sie eine SMS mit dem Link zu Ihrem Testergebnis. Das bedeutet für Sie, dass Sie gleich nach Hause gehen können, da Sie das Testergebnis bequem per SMS zugesendet bekommen.

Tut der Test weh?

Der Rachen- oder Nasenabstrich wird von manchen Menschen als unangenehm beschrieben, verursacht aber keine Schmerzen.

Ist der Test sicher?

Der Test birgt keinerlei Gefahr für die Gesundheit. Die Testung wird so organisiert, dass Menschenansammlungen vermieden werden.

Der Ablauf

Wie ist der Ablauf der Massentests?

Einige Tage vorher:

Die Anmeldung für den Test machen Sie am besten im Internet. Die Bundesregierung erarbeitet gerade eine Webseite für die Online-Terminanmeldung. Melden Sie sich bitte ab 7. Dezember online unter <https://oesterreich-testet.gv.at> zur Testung an.

Bei der Anmeldung können Sie sowohl einen genauen Termin als auch die Teststation, zu der Sie hinkommen möchten, auswählen. Auch das Land Burgenland bietet auf der Internetseite <https://www.burgenland.gv.at> weiterführende Informationen zu den Teststandorten und Zeiten an.

Diese Anmeldung dient der Erfassung Ihrer persönlichen Daten (Vorname, Nachname, Adresse, Sozialversicherungsnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse), damit es vor Ort dann schneller geht und Staus nach Möglichkeit vermieden werden.

Bereits bei der Anmeldung bekommen Sie einen Laufzettel mit einer Bearbeitungsnummer zum Download angeboten, die Sie durch den gesamten Testvorgang bis hin zum Ergebnis begleiten wird.

Am Testtag:

- Kommen Sie bitte zum gewählten Zeitpunkt zu jener Teststation, die Sie bei Ihrer Anmeldung ausgesucht haben.
- Nehmen Sie bitte Ihre eCard bzw. einen Ausweis und einen Ausdruck des Laufzettels mit.

Bei der Teststraße:

- Beim Empfang werden Sie nach Ihrem Namen bzw. nach Ihrer Sozialversicherungsnummer gefragt
- Sie zeigen Ihre E-Card bzw. Ihren Lichtbildausweis vor und bekommen eine Testspur zugewiesen.
- Die Testung wird mittels Nasen- oder Rachenabstrich durchgeführt und ist nach ca. 2 Minuten erledigt
- Verlassen Sie die Teststation bitte rasch und fahren Sie wieder nach Hause

Ergebnis nach der Testung:

Etwa ein bis zwei Stunden nach der Testung erhalten Sie per SMS einen Internet-Link, auf dem Sie Ihr Testergebnis abrufen können. Dazu müssen Sie nochmals Ihren Namen und Ihre Sozialversicherungsnummer angeben und können dann Ihr persönliches Testergebnis als PDF-Formular abspeichern oder ausdrucken.

Die Teststation

Zu welcher Teststation kann ich kommen? Richtet sich das nach meinem Wohnsitz?

Sie können über die Voranmeldung sowohl das Zeitfenster als auch die Teststation, bei der Sie getestet werden möchten, selbst aussuchen. Bitte wählen Sie eine möglichst wohnortnahe Teststation.

Werde ich in der Warteschlange stehen müssen?

Die Gesundheitsbehörden und die Einsatzorganisationen möchten genau das vermeiden. Daher brauchen Sie auch eine Voranmeldung und ein Zeitfenster, wann Sie kommen. Sobald bei den Voranmeldungen die kritische Anzahl von Personen für ein bestimmtes Zeitfenster erreicht ist, wird das Fenster geschlossen und Sie müssen sich bei der Anmeldung einen anderen Zeitpunkt für Ihre Testung aussuchen.

Wie lange werde ich bei der Teststation warten müssen, bis ich getestet werde?

Die Wartezeit sollte relativ kurz sein, weil Sie sich vorher angemeldet und ein bestimmtes Zeitfenster bekommen haben. Diese Vorgehensweise hat zum Beispiel bei den Massentests in Südtirol sehr gut funktioniert. Es gibt aber in Österreich noch keine Vergleichswerte.

Was passiert, wenn ich meinen Termin verpasse?

In diesem Fall müssen Sie einen neuen Termin vereinbaren. Das passiert wieder über <https://www.burgenland.at/coronatest> oder über die Webseite der Bundesregierung <https://oesterreich-testet.gv.at>. Wichtig ist dabei, dass Sie dieselbe Bearbeitungsnummer angeben, die Sie bei Ihrer ersten Registrierung erhalten haben.

Das Testergebnis

Wie komme ich zu meinem Testergebnis?

Etwa ein bis zwei Stunden nach der Testung erhalten Sie per SMS einen Internet-Link, auf dem Sie Ihr Testergebnis abrufen können. Dazu müssen Sie nochmals Ihren Namen und Ihre Sozialversicherungsnummer angeben und können dann Ihr persönliches Testergebnis als PDF-Formular abspeichern oder ausdrucken.

Was passiert, wenn mein Antigen-Schnelltest negativ ist?

Gratulation! Damit ist für Sie die Testung abgeschlossen. Bitte beachten Sie aber dennoch, dass ein negatives Testergebnis nur eine Momentaufnahme ist! Halten Sie sich weiter an die Abstandsregel, tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz (Maske) und achten Sie auf Hand-Hygiene.

Was passiert, wenn mein Antigen-Schnelltest positiv ausfällt?

Nun ist eine Bestätigung des positiven Antigen-Testergebnisses durch einen PCR-Test notwendig. Sie bekommen per SMS/E-Mail eine Verständigung und einen Termin für einen Abstrich, der an einer der regulären Teststraßen des Roten Kreuzes durchgeführt wird.

Muss ich bei einem positiven Antigen-Schnelltest sofort in Quarantäne?

Wenn Sie beim Antigen-Schnelltest positiv sind, gelten Sie als Verdachtsfall. Sie müssen dann in Quarantäne, auch wenn Sie den Quarantäne-Bescheid noch nicht bekommen haben. Die Quarantäne gilt für 10 Tage ab dem positiven Antigen-Testergebnis. Nur wenn der nachfolgende PCR-Test negativ ist, ist die Quarantäne aufgehoben. Fällt der PCR-Test positiv aus, gilt die Quarantäne weiter, und Sie bekommen einen Absonderungsbescheid von der Gesundheitsbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat).

Bekomme ich einen Bescheid von den Gesundheitsbehörden?

Ja, Sie erhalten bereits nach dem positiven Antigen-Schnelltest per E-Mail einen Bescheid der Gesundheitsbehörde. Wenn Sie beim Antigen-Schnelltest positiv sind, gelten Sie als Verdachtsfall. Sie müssen dann in Quarantäne, auch wenn Sie den Quarantäne-Bescheid noch nicht bekommen haben. Die Quarantäne gilt für 10 Tage ab dem positiven Antigen-Testergebnis. Nur wenn der nachfolgende PCR-Test negativ ist, ist die Quarantäne sofort aufgehoben. Fällt der PCR-Test positiv aus, gilt die Quarantäne weiter, und Sie bekommen eine Verständigung über das Testergebnis von der Gesundheitsbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat).

Wenn das Ergebnis meines Antigen-Schnelltests negativ ist, bekomme ich eine Bestätigung über das Ergebnis?

Etwa ein bis zwei Stunden nach der Testung erhalten Sie per SMS einen Internet-Link. Dort können Sie nach Angabe Ihres Namens und Ihrer Sozialversicherungsnummer Ihr

persönliches Testergebnis abrufen sowie als PDF-Formular abspeichern oder ausdrucken abrufen.

Wie lange gilt mein negatives Testergebnis als Bestätigung zur Vorlage?

Ein negativer Test ist eine Momentaufnahme, dass Sie zum Testzeitpunkt negativ auf COVID-19 getestet wurden. Halten Sie also bitte weiter die Regeln ein: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz (Maske) tragen gute Hand-Hygiene (regelmäßig Hände waschen).

Kann ich mich mehrmals testen lassen?

Nein. Ein zweiter Test (PCR-Test) ist nur bei einem ersten positiven Antigen-Schnelltest vorgesehen.